

Rettungswagen für Ergli in Lettland

(US) Der Rotary Club Leverkusen-Opladen war auf großer Tour: Mitglieder des Clubs brachten einen ehemaligen Rettungswagen der Leverkusener Feuerwehr zur lettischen Gemeinde Ergli (120 Kilometer von Riga). Das 15 Jahre alte Fahrzeug wurde – laut Mitteilung der **Rotarier** – in **Lettland** dringend erwartet. Es dient jetzt vor allem dem Transport von Schwerverletzten, die von Ergli ins 40 Kilometer entfernte Madona transportiert werden müssen. Speziell in den Wintermonaten werde der Leverkusener Rettungswagen gute Dienste leisten, wird Aina

Brake, ärztliche Leiterin des Krankenhauses von **Ergli**, zitiert. Die Stadt hat 2000 Einwohner. Die Straßen bestehen in der Regel aus Schotterstrecken. Den Rettungswagen führen bis ins 1800 Kilometer entfernte Ergli: Dierk Kowalke, Klaus Schrewe und Fried Wolter.



Rollende Spende: Die Rotarier Leverkusen-**Opladen** übergaben einen ausrangierten, 15 Jahre alten **Rettungswagen** an das Krankenhaus im lettischen Ergli. FOTO: ROTARY CLUB